

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Lambrechtshagen

mit Sievershagen, Bargeshagen und Vorweden

März / April / Mai 2021



Liebe Gemeinde!

In der medizinischen Fachwelt ist dieses dicke Buch so verbreitet wie die Bibel in der Kirche. Der „Pschyrembel“ ist das Lexikon aller bis heute bekannten Krankheiten. Wenn man sich etwas eingehender damit beschäftigt, kann man nur erschrecken, was es alles gibt. Wer es leicht nehmen möchte, darf bei der Lektüre auch aufseufzen und sagen: Schau mal, was ich alles nicht habe!

Aber im Ernst: Zwischen den Buchdeckeln wohnt mehr Schrecken als Trost. Und ein gläubiger Mensch mag sich fragen: Warum nur gibt es so viele und so schreckliche Krankheiten? Muss das denn sein? Warum ist dieser Pschyrembel fast dicker als meine Bibel? Wenn der liebe Gott schon unsere Zeit befristet, die wir hier auf Erden sein dürfen, könnte er uns da nicht wenigstens solange in Ruhe leben lassen ohne Krebs, ohne Multiple Sklerose, ohne Alzheimer, ohne Viruspanidemien?

Kritische Geister kommen hier ins Fragen. Erzürnt, enttäuscht, verbittert und voller Schmerz. Ja, warum? Gerade für den Glauben die älteste und heikelste aller Fragen. Erklärungen gibt es ja, aber ob wir die annehmen können und wollen?

Die einen sagen: Damit straft uns der Herr. Oder prüft unsere religiöse Standfestigkeit, wie bei Hiob. Ich kann da nur sagen: für mich scheiden solche Deutungen aus. Warum sollte Gott so willkürlich sein, die einen schwer zu strafen und genug andere heil davonkommen lassen? Wer so etwas glauben will, der soll es - ich aber weise so eine Sicht weit von mir.

Ein Gott, der Fehler macht, wäre mir auch zu wenig vertrauenswürdig. Wer aber, bliebe da auch die Frage, ist dann der wahre und wirkliche Schöpfer?

Ein ewiges Rätsel und Geheimnis, auch für Christen? Dem möchte ich am ehesten zustimmen und versuchen, mein Unverständnis, meinen Zorn auf all diese Krankheiten, die uns zusetzen, hinten anzustellen und trotz allem Vertrauen zu wagen. Ich weiß, das fällt schwer. Ich weiß, das beantwortet die Warum-Frage nicht. Aber ich will nicht loslassen von der Hoffnung, dass hinter all den Fragen und Klagen eine große und helle Klarheit herrscht, in deren Angesicht sich meine Fragen verziehen wie Nebel im Sonnenschein.

Die Passionszeit, in der wir seit Tagen leben, mutet uns zu, trotz allem, was unser Vertrauen kränkt und schwächt, diesen letzten Halt nicht aufzugeben. Im Psalm 25, steht es in unvergänglichen Worten: „Mein Gott, ich hoffe auf dich; lass mich nicht zuschanden werden...Sieh an meinen Jammer und mein Elend, lass mich nicht zuschanden werden, denn ich traue auf dich.“ Ich verstehe das auch so: in meinem zerbrechlichen, armen, sterblichen Körper wohnt etwas, das ist aus anderem Holz geschnitzt: meine Seele, die bei ihm bleibt.

Kommen Sie gut durch diese Zeit!

In herzlicher Verbundenheit

Ihre Pastorin Peggy Rotter

Gottesdienste

Gottesdienste in unserer Kirche finden ab dem 7. März weiterhin unter strengen Hygiene-Auflagen statt. Für aktuell geltende Informationen oder Einschränkungen wegen des Coronageschehens besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.kirche-lambrechtshagen.de.

März

07.03.	10 Uhr	Okuli Gottesdienst
14.03.	10 Uhr	Lätare Familiengottesdienst
21.03.	10 Uhr	Judika Gottesdienst
28.03.	10 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst

April

01.04.	19.30 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst
02.04.	10 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
04.04.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest
11.04.	10 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst für Kinder
18.04.	10 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst in Parkentin
25.04.	10 Uhr	Jubilate Gottesdienst

Mai

02.05.	10 Uhr	Kantate Gottesdienst mit Chor und Vorstellung der Konfirmanden
09.05.	10 Uhr	Rogate Familiengottesdienst
16.05.	10 Uhr	Exaudi Gottesdienst in Hanstorf
23.05.	10 Uhr	Pfingstsonntag mit Konfirmation und Abendmahl
28.05.	10 Uhr	Trinitatis Gottesdienst

Aus den Kirchenbüchern

Wir bitten um Entschuldigung!

Aus Gründen des Schutzes von persönlichen Daten ist es uns nicht gestattet, die Daten der Gemeindemitglieder, die Geburtstag haben, getauft wurden, konfirmiert werden, heiraten oder verstorben sind, im Internet zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse an einem vollständigen Brief haben, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro.



Das Osterevangelium nach Lukas

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht.

Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss den Sündern ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.

Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab in die Stadt zurück und berichteten alles den Elf und den anderen Jüngern. Es waren Maria Magdalene, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus; auch die übrigen Frauen, die bei ihnen waren, erzählten es den Aposteln.

Doch die Apostel hielten das alles für Geschwätz und glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden dort liegen. Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.

Wir gratulieren zu den besonderen Geburtstagen:

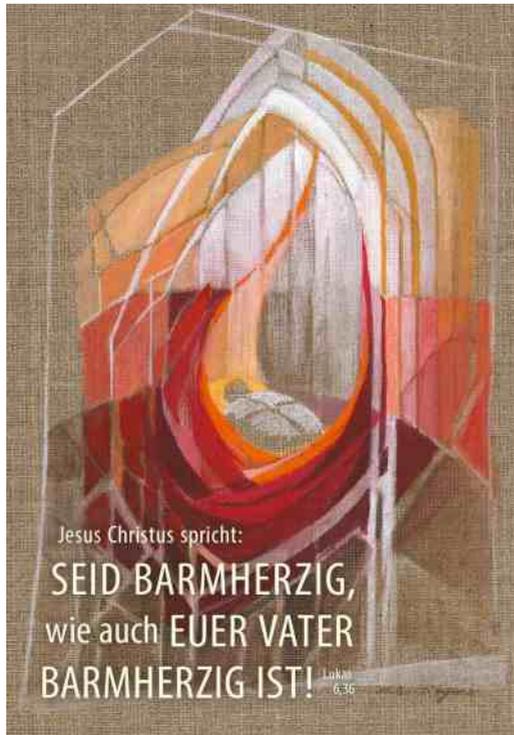
Wir bitten um Entschuldigung!

Aus Gründen des Schutzes von persönlichen Daten ist es uns nicht gestattet, die Daten der Gemeindemitglieder, die Geburtstag haben, getauft wurden, konfirmiert werden, heiraten oder verstorben sind, im Internet zu veröffentlichen.

Sollten Sie Interesse an einem vollständigen Brief haben, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unserer Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro.



Jahreslosung



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Will uns hier wieder jemand sagen, was wir zu tun haben? Warum sollte ich dieser Aufforderung folgen - auch wenn sie von Jesus kommt, auch wenn sie die biblische Losung für das neue Jahr ist?

Nun, vor allem stellt der Satz fest: Gott - „euer Vater“ - ist barmherzig. Was bedeutet das? Ein bekanntes Psalmwort fasst es so zusammen:

„Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“
(Psalm 103,8)

Gnade walten lassen, Geduld haben und gütig sein - diese Eigenschaften Gottes stellt Jesus seiner Gemeinde vor Augen. Nicht nur die Geduld - auch die anderen Eigenschaften sind in dieser Zeit der Verunsicherung, der Einschränkungen besonders

wichtig.

Vielen fällt bei dieser Losung wohl auch der „barmherzige Samariter“ ein. Ein Mann mit wenig anerkanntem Hintergrund hilft einem Raubopfer, das ihm - sozusagen - vor die Füße fällt. Er tut, was hier zu tun ist, und setzt dabei auch eigene Mittel ein. Indem er dem Raubopfer „zum Nächsten wird“, ist er barmherzig.

„Seid barmherzig“ - wir werden nicht sein wie Gott, wahrscheinlich auch nicht barmherzig wie Gott. Aber wir können uns an dem, was Barmherzigkeit ausmacht, orientieren, können diese Eigenschaften besonders hervorheben. Und das gilt nicht nur für die Corona-Zeit und nicht allein für das Jahr 2021, sondern auch darüber hinaus.



7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition  chrismon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder,
der Frühling will schon kommen, hurra! Das ist für uns Kirchenmäuse immer eine besonders schöne Nachricht, hihi...

Auch in den kommenden Monaten bis zu den Sommerferien gibt es jeden Monat einen Kinder-gottesdienst, zu dem selbstverständlich auch Erwachsene eingeladen sind. Ihr könnt also auch gern eure Eltern mitbringen! Schaut doch mal auf die Seite hier im Gemeindebrief, auf der die Gottesdienste angekündigt werden. Nähere Informationen bekommt

ihr dann noch.

Leider können wir uns auch im nächsten Monat nicht zur Christenlehre sehen, weil die Corona-Kontakt-Beschränkungen es einfach nicht zulassen! Das ist schade! Wie genau es weitergeht, könnt ihr in der WhatsApp-Gruppe „Lambrechtshäger Kirchenmäuse“ lesen.

Heute schicke ich euch auf diesem Wege eine Geschichte und zwei Rätsel. Beim Abmalen der Kirche scheint so einiges vergessen worden zu sein. Findet ihr die Fehler? Selbstverständlich dürft ihr die Bilder auch ausmalen. Noch mehr Spaß macht es zu zweit. Vielleicht mögen ja Mama, Papa, die große Schwester oder der Onkel mit raten und malen!

Wenn ihr möchtet, schickt mir doch ein schönes Foto oder eine Geschichte von euren Winterferien! Darüber würde ich mich sehr freuen.

Hier im Pfarrgarten war der Schnee mal so hoch, dass ich gar nicht darüber hinweg schauen konnte. Jetzt ist er aber wieder weg- geschmolzen und die ersten gelben Winterlinge sind zu sehen. Schneeglöckchen wollen auch schon die Blüten heraus schieben. Wie ist es bei euch im Garten? Gibt es dort auch

schon gelbe, grüne oder weiße Tupfen?

Bis wir uns wiedersehen, bleibt behütet!

Ich freue mich auf euch!

Liebe Grüße und „Pieps“,

Eure

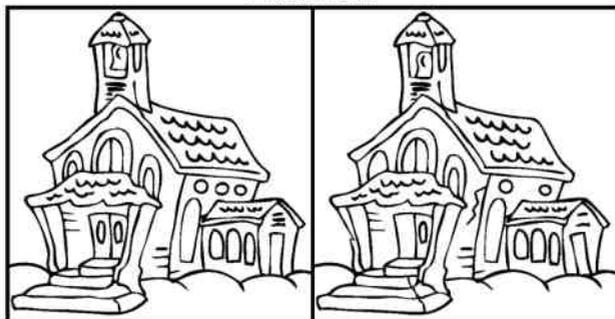
Alba Kirchenmaus

+49 162 70 74 69 0

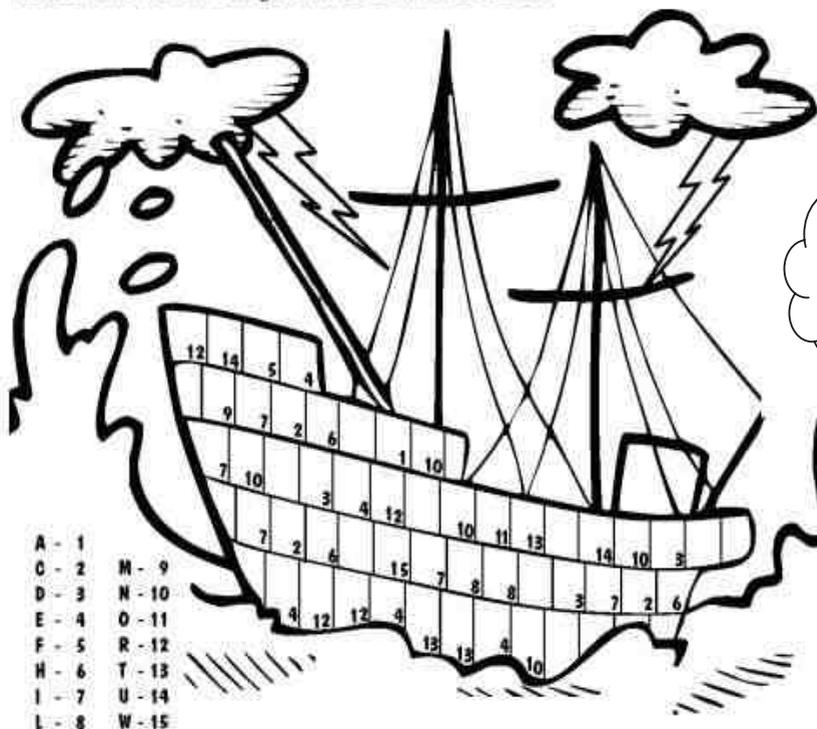




Finde die 10 Fehler!



Jesus fuhr mit Seinen Freunden einmal über einen See, als plötzlich ein großer Sturm kam. Die Wellen wurden immer höher und warfen das Boot unsanft hin und her und das Wasser schappte ins Schiff. Eilig begannen sie das Wasser aus dem Schiff zu schöpfen, doch sie waren nicht schnell genug. Panik machte sich breit, immer höher stieg das Wasser im Schiff. "Wir ertrinken!", schrien sie. Da stand Jesus auf und rief: "Sturm, sei still!" Sofort hörte der Sturm auf und der See lag glatt da, als wäre nichts gewesen. Jesu Freunde wunderten sich sehr darüber und waren froh gerettet zu sein. Lukas 8:22-25



Oje, das sieht gefährlich aus!



- A - 1
- C - 2
- D - 3
- E - 4
- F - 5
- H - 6
- I - 7
- L - 8
- M - 9
- N - 10
- O - 11
- R - 12
- T - 13
- U - 14
- W - 15

Wenn du für die Zahlen Buchstaben einsetzt, kannst du ein Versprechen von Gott lesen.

KLARO
... wir machen das!

KLARO
Glas- und
Gebäudereinigung
Zur Mooskuhle 22b
18059 Rostock

MEISTERBETRIEB
Glas- und Gebäudereinigung

0381 - 12 848 898

Das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens!

BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Inh. Bestattermeister Holger Jakob



*Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.*

Rund um die Uhr
 **0381 2001414**
Strömpelstraße 8, 18057 Rostock



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h  **03 81/5 26 95** | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Für alle Gruppen in der Gemeinde

gelten wegen der gesetzlichen Vorgaben zur Pandemiebekämpfung spezielle Regelungen und Vorschriften. Die Leiter der Gruppen bzw. die Pastorin informieren über den Stand und den möglichen Beginn von Treffen und Veranstaltungen.

Informieren Sie sich bitte auch auf unserer Internetseite

www.kirche-lambrechtshagen.de

oder rufen Sie im Pfarramt an.

Wie schon auf dem Deckblatt unseres Gemeindebriefes können Sie hier ein Passionskreuz sehen. Es wurde extra für unsere Gemeinde von Herrn Ulrich Ohde und Herrn Uwe Matthies angefertigt. Ein großes **Dankeschön** an dieser Stelle dafür! Wir werden diese wunderbare Handarbeit an jedem Passionssonntag schmücken und am Ostersonntag zum „Blühen“ bringen. Eine ganz wunderbare Arbeit, die diese Gemeinden nun durch etliche Passionszeiten begleiten wird. Vielen, vielen Dank dafür!



Kirche und Pfarramt



Sprechzeiten

Freitag 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wünschen Sie einen Besuch oder wissen Sie, dass jemand in Ihrer Nachbarschaft vielleicht schon lange auf Besuch wartet, dann sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Ansprechpartner und Kontakte

Pastorin Rotter: Telefon und Email: siehe unten

Friedhof und Vermietung des Begegnungshauses:
Helga Rüttgardt ist Freitag von 9 bis 12 Uhr persönlich und telefonisch im Friedhofsbüro im Begegnungshaus zu erreichen.
Telefon: 0177-3472883. Nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter im Amtszimmer!

Gemeindepädagogin **Sabine Luckow**

Kontakt über das Pfarrbüro

Email sabine.luckow-zieroth@elkm.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pastorin Rotter

Bauernreihe 3

18069 Lambrechtshagen

TEL.: 0381-8099835

E-Mail: lambrechtshagen@elkm.de

Webseite: www.kirche-lambrechtshagen.de

Konto der Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Evangelische Bank Kassel

IBAN DE16 5206 0410 0005 3501 40 BIC GENODEF1EK1



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Gemeindebrief Auflage 1000

Redaktionskreis Kirchengemeinderat,

Hans-Bodo Pasternack